

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund von verbesserten Früherkennungs- und Therapiemöglichkeiten können immer mehr krebskranke Menschen erfolgreich behandelt werden. Dadurch gewinnt die Nachsorge nach der Krebsbehandlung zunehmend an Bedeutung.

Ein wichtiger Baustein im Rahmen der Behandlung und der Nachsorge ist ein gesunder Lebensstil, der nachweislich positive Effekte auf Körper und Psyche hat. Einen solchen Lebensstil zu entwickeln oder aufrechtzuerhalten, ist nicht immer einfach. In vielen Studien hat sich gezeigt, dass effektive Motivationsstrategien für die Entwicklung eines positiven Gesundheitsverhaltens von großer Bedeutung sind. Das ‚Rauchfrei-Programm‘ ist hier ein erfolgreiches Beispiel.

Doch sind alle Patienten zu motivieren? Und wie kann man auch im Praxisalltag einen motivierenden Einfluss nehmen? Gern möchten wir Sie an diesem Abend zum Thema Motivation und Gesundheitsverhalten informieren .

Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. Gerhard Ehninger
Geschäftsführender Direktor UCC

Prof. Dr. Michael Baumann
Direktor UCC

Prof. Dr. Michael Meurer
Stiftung Hochschulmedizin Dresden



PROGRAMM

- **Grußwort**
Prof. Dr. med. Michael Meurer, Stiftung Hochschulmedizin Dresden
- **Einführung in die Thematik**
Dr. rer. medic. Nadja Seidel und Dr. rer. medic. Friederike Stölzel, Universitäts KrebsCentrum Dresden
- **Warum man Patienten nicht motivieren kann – oder doch? Tipps für die Praxis**
Prof. Dr. rer. medic. Hendrik Berth, Psychosoziale Medizin und Entwicklungsneurowissenschaften, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- **‚Rauchfrei‘ – ein erfolgreiches Beispiel für angewandte Motivationsstrategien**
Dr. rer. nat. Nils Kroemer, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachbereich Systemische Neurowissenschaften am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Imbiss eingeladen.

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt. Teilnahmebescheinigungen können ausgestellt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bis 18.11.16 unter yvonne.schidlek@uniklinikum-dresden.de

gefördert durch die

